



Die Ideen-Kiste, ein
Newsletter vom
Robin-Hood-Versand

mit Spielideen und Neuheiten,
Tipps und Tricks für Ihre
kreative Gruppenarbeit!

Nr. 7 - 2011



Herzlich Willkommen zur 7. Ausgabe der „Ideen-Kiste“, dem Newsletter vom Robin-Hood-Versand. Wir stellen Ihnen hier interessante Neuheiten aus unserem Versand und spannende Tipps für Ihre kreative pädagogische Arbeit vor.

Alles formatiert im Querformat – besonders praktisch für alle, die eine pdf-Datei gleich am Bildschirm lesen.

Bisher erschienene Ideen-Kisten können Sie sich in unserem Webshop kostenlos anschauen oder herunterladen: www.robin-hood-versand.de.

Ich wünsche Ihnen eine nützliche Lektüre,

Ihr Ulrich Baer

Impressum

Dieser Newsletter wird per Email als pdf-Datei kostenlos verschickt.

Zur Abbestellung einfach eine Email mit dem Stichwort „Newsletter Abbestellung“ an rhw97@aol.com senden.

Autor, Fotos, verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Baer.
Robin-Hood-Versand, Küppelstein 36,
D-42857 Remscheid. Tel.: 02191 / 794-242

Verteilen Sie Heldenkarten in Ihrer Gruppe!

Was soll ich machen?

Wenn Sie ein souveräner Gruppenleiter oder eine solche Gruppenleiterin in der Erwachsenenbildung sind, dann sollten Sie die gerade erschienenen Heldenkarten benutzen und in Ihrer Gruppe verteilen. Auf den Karten stehen Aufgaben, die Gruppenmitglieder bei Bedarf übernehmen sollen: z.B. auf Störungen aufmerksam machen, ein Aufmunterungsspiel anleiten, Fotos von der Gruppenarbeit aufnehmen, den Abschluss des Seminartages gestalten.

Bei dieser Aufgabenverteilung geht es nicht darum, der Seminarleitung die Arbeit abzunehmen, sondern die Gruppenmitglieder an der Verantwortung für den Seminarablauf zu beteiligen und die Aufmerksamkeit verschiedener TeilnehmerInnen darauf zu fokussieren.

Eine gute Idee, dafür exemplarische „Heldenkarten“ bereit zu stellen. Sie können die Karten natürlich beliebig auswählen, abwandeln und ergänzen. Eine schöne Anregung für eine partizipative Methodik in der Erwachsenenbildung. Für professionelle SeminarleiterInnen empfohlen. Rund 15,- € pro Set.

Die Autorin Sara Brandtstedt schreibt in der Anleitung: „Die Heldenkarten eignen sich sowohl zum gegenseitigen Kennenlernen in einer neuen Gruppe, da sie die Aufwärmphase verkürzen können, als auch zum Entdecken ungeahnter Potentiale bei Kollegen, die sich schon länger kennen.“ Können wir nur zustimmen. 30 Aufgaben, nett und klug formuliert und mit ansprechenden (aber eigentlich unnötigen) Grafiken von Daniel Nagen-gast aufgehübscht.

Eine Beispiel-Heldenkarte:

Der „Zeitzeuge“ erhält diese Aufgabe:

„Meine Heldentat besteht darin, darauf zu achten, dass die Seminarzeiten eingehalten werden und alle pünktlich erscheinen. Hierzu kann ich mir überlegen, was ich unternehme, wenn alle pünktlich kommen oder auch wenn einige unpünktlich erscheinen.“

Das Set enthält übrigens fünf goldene Heldenkarten, aber die darauf beschriebenen Aufgaben verrate ich hier nicht. Seminar-Profis denken sich die besten Heldenaufgaben sowieso selber aus...

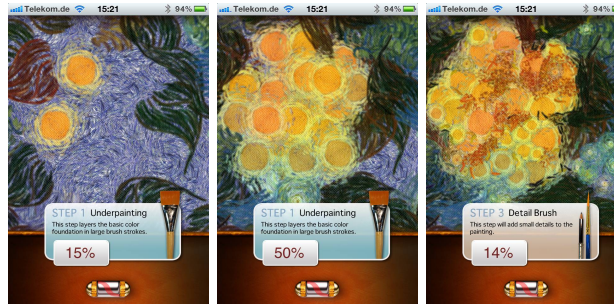


Kreativ-Idee oder nur Just-for-fun?:

Künstlerische Umwandlung von eigenen Fotos für nur 0,79 €

Da kostet ein Programm für Windows-Rechner fast 50 \$ und als App für das iPhone oder iPad nur noch zweimal 79 Eurocent. Ich habe für das neueste „gruppe & spiel“-Heft (Ausgabe 3/11, Friedrich Verlag, Velber) mir viele so genannte Apps (Programme für Handys und Tablet-Computer) angeschafft und ausprobiert. Als ein besonders umstrittenes Beispiel möchte ich Ihnen die App „AutoPainter“ vorstellen.

Die Funktionsweise ist schnell erklärt: Sie laden eine digitale Fotodatei in das Programm, suchen sich einen von vier Malstilen aus und augenblicklich beginnt die Show: Sie können die Verwandlung Ihres Fotos in drei Phasen Pinselstrich für Pinselstrich verfolgen. Hier mein Ausgangsfoto:



In Phase 1 wird mit groben Strichen ein Untergrund auf die „Leinwand“ gebracht, dann „trocknet“ die Farbe, d.h. die Striche verlaufen ineinander und in Phase 3 können Sie die Feinarbeiten verfolgen. Alles dauert etwa 2 Minuten – wie ich zugeben muss: ein faszinierendes Schauspiel. Eingreifen oder beeinflussen können Sie die einmal begonnene Verwandlung nicht mehr, nur mit einem anderen Malstil neu starten, wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind. Die wichtigste Einflussnahme besteht in der Auswahl eines Fotos und dem dafür besonders gut geeigneten künstlerischen Stil. Mit der teuren PC-Software lassen sich etliche Parameter wählen und variieren. Das „van Gogh“-Ergebnis:



Mit **AutoPainter** und AutoPainter II (vier weitere Malstile) können Sie vor allem den Verwandlungsprozess verfolgen – und das ist durchaus unterhaltsam.

Mich würde interessieren, was gestandene Kunsterzieher davon halten – lässt die App Kinder tatsächlich in die Abläufe eines Malerateliers blicken oder bringt das Programm einfach nur ein bisschen Spaß in den Fotoalltag? Können Sie mit den entstandenen Werken auf facebook angeben – oder sagen wir mal: Erstaunen hervorrufen?

Diese Software war aber nur die Spitze des Eisbergs bei meinen Recherchen nach Foto- und Kreativ-Apps für Handys und Tablet-Computer. Ich habe eine enorme Fülle von tollen Applikationen gefunden – sie werden alle im Heft ausführlich vorgestellt. Hier gebe ich noch ein Beispiel für die App „**Wordfoto**“ wieder, mit der ein beeindruckendes Plakat aus einem Foto und einigen selbst gewählten Worten produziert wird. Grundlage für das Foto ist ein Ausschnitt aus der Spielmarkt-Werbepostkarte:

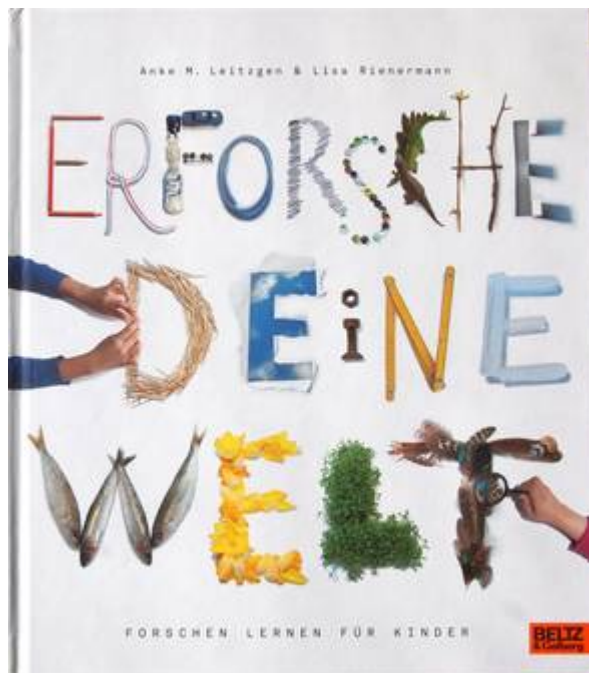


Der aktuelle Buchtipp:

Warum ist der Himmel blau?

Eine gute Frage, werden Sie denken. Und wenn Sie im Physikunterricht gut aufgepasst haben, dann kennen Sie auch die Erklärung mit den Wellenlängen und der Ablenkung bestimmter Lichtanteile. Nun lassen Sie die Antwort mal eine Kindergruppe erforschen und besorgen Sie dazu ein Glas Milch. Was das jetzt soll?

Das ist eine der Forscheraufgaben im wundervoll gestalteten Buch von Anke Leitzgen und Lisa Rienermann „**Erforsche deine Welt**“. Gerade erschienen und mit vielen Farbfotos und stabilem Einband für nur knapp 17 Euro zu haben.



Was alles drin ist:

- 24 Forscherfragen, um den Dingen ausführlich auf den Grund zu gehen.
- 24 Fünf-Minuten-Experimente, wenn's mal schnell gehen muss.
- 52 Forscherideen, um mehr in der Welt zu erleben.
- Plus: Das kleine Forscher-ABC, das wichtige Forschermethoden erklärt.

Das Buch ist bei Beltz & Gelberg publiziert worden und da weiß man, das ist dann auch einfach schön anzusehen.

Ein Buch für Kinder im späten Grundschulalter oder für den Beginn in der Sekundarschule. Oder für Sie und mich, die wir im Physikunterricht manchmal mehr geschwätzt als aufgepasst haben.



Beim Robin-Hood-Versand können Sie das Buch auf dieser Webseite bestellen:

<http://www.robin-hood-versand.de/sinnesspiele.html>





FRAG DOCH MAL DEN MOPS

Hier rennen Alex und Jamie (li.) um die Wette. Das ist bekanntlich unser Hund, der auch fleißig Reklame für unseren Newsletter und den Webshop macht. Ein Mops. Diese Hunderasse finden viele besonders witzig, z.B. der kürzlich verstorbene Lorient. Und das macht sich nun auch ein Autor von weisen Sprüchen zu nutze mit einer schönen Geschenkidee. 365 Sprüchekärtchen mit zum Teil reichlich frechen Antworten auf alle Lebensfragen.



Unsere **Spielidee für die Gruppenarbeit** mit den Mopskärtchen:
Lassen Sie die Dose in der Gruppe herumgeben und jeder zieht sich einen „Spruch des Tages“. Hat jeder zugegriffen, lesen alle der Reihe nach ihren Spruch vor und kommentieren ihn: Wie gefällt mir der Satz? Was hat der Spruch mit meinem augenblicklichen Leben zu tun? Wenn ich das Kärtchen weitergeben müsste, wem aus der Gruppe würde ich es geben?
Die Dose gibt es bei uns für nur 10 Euro.

Hier einige Spruch-Beispiele mit meinen Kurz-Kommentaren:

- „Einerseits ist alles ganz einfach. Wenn nur nicht das Andererseits wäre.“ Wie wahr!
- „Mops macht mobil – bei Arbeit, Sport und Spiel.“ Können wir bestätigen.
- „Sei immer allen eine Nasenlänge voraus.“ Sollte man sich dafür tatsächlich die Mopsnasenlänge zum Vorbild nehmen?
- „Suche dir einen klassischen Frauenverstehrer. Er hört zu und schweigt. So wie ich.“ Das macht unser Mops übrigens auch bei Männern. Wie nett!

Das Kompendium für die Seminargestaltung:

Wollten Sie immer mal eine Kreativ-Sitzung moderieren?

Hier gibt es das ultimative Handbuch für jede kreative Seminargestaltung

Natürlich kommt dieses „Praxisbuch für Querdenker, Moderatoren und Innovatoren“ aus Amerika und natürlich hat es sich in der Unternehmensberatung bewährt. Dennoch oder gerade deshalb empfehlenswert. Auf 280 Seiten ein Methodenhandbuch für die kreative und sinnliche Gruppenarbeit. Ich habe im Buch über 90 detailliert beschriebene Methoden zur Ideenfindung, zum Prioritäten setzen, für die partizipative Planung und die Prozess-Visualisierung gezählt – vom „Open Space“ bis zum „100-Euro-Test“. Mit vielen anschaulichen Skizzen für 30 Euro!

